

Prüfergebnis des Sozialministeriums zur Überleitungsbilanz nach §58 Abs. 3 KiTaG

Kiel, den 24.10.2022

Sehr geehrter Herr Dibbern,
sehr geehrte Frau Rahlf,

wir danken Ihnen für die Übersendung der Überleitungsbilanz zum Kindertagesförderungsgesetz. Die Überleitungsbilanz wurde vom Ministerium abschließend auf Plausibilität der Daten geprüft.

Untenstehend sind alle erforderlichen Mindestangaben der Prüfergebnisse dargestellt, zur deren Veröffentlichung die Standortgemeinde nach § 58 Absatz 3 verpflichtet ist. Wir empfehlen dieses Prüfergebnis ergänzend in die zuständigen Ausschüsse Ihrer Gemeinde-/Stadtvertretung weiterzugeben.

Sollten Sie datenschutzrechtliche Fragen zur Veröffentlichung haben, wenden Sie sich gerne per E-Mail an uns: ueberleitungsbilanz@sozmi.landsh.de

Standortgemeinde: Gemeinde Westensse

Übersendung der Überleitungsbilanz: 21.07.2021

Prüfung der Überleitungsbilanz: 29.07.2021

Alle erforderlichen Daten wurden von der Standortgemeinde übersendet

Die Darstellung der aufgeführten Kostenparameter in 2019 und 2021 sind plausibel

Eine abschließende Prüfung durch das Ministerium ist erfolgt / konnte aus folgenden Gründen nicht erfolgen:

I. Ergebnisse im Überblick

Summe Finanzierungsvolumen in 2019: - 295.811 €

Summe Finanzierungsvolumen in 2021: - 371.033 €

Strukturelle Änderungen seit 2019: ja nein

Summe Platzzuwachs Kitaplätze (ggü. 2019): 0 Plätze

Nicht reformbedingte Mehrausgaben durch z. B. Neu-/Anbau, höhere Anzahl an Kindern in Betreuung oder Gruppenerweiterung: ja nein in Höhe von: 141.217 €

Reformbedingte Mehrausgaben zur Erfüllung der Mindestqualität: ja nein in Höhe von: 8.810 €

Gemeindeanteil an Kita-Finanzierung in 2019 (in Prozent): 40 %

Gemeindeanteil an Kita-Finanzierung in 2021 (in Prozent): 40 %

Finanzierungsentlastung durch die Reform¹: 65.996 €

Hinweis auf Besonderheiten: Ein Teil der Einnahmen der Verpflegung wird für die Kosten der Hauswirtschaftskraft verwendet. Deshalb kommt es zu den Abweichungen zwischen Einnahmen und Ausgaben.

Die unter "Sonstige Einnahmen" aufgeführten Einnahmen aus 2019 i.H.v. 2.005 Euro haben sich in 2021 auf 0 Euro reduziert. Diese Reduzierung ist nicht als reformbedingte Mindereinnahme zu betrachten.

¹ Finanzierungsvergleich der Jahre 2019 und 2021 abzüglich der nicht reformbedingten Kosten

II. Formular Überleitungsbilanz – Vergleich Kita-Finanzierung 2019 und 2021

Überleitungsbilanz KiTaG		
Finanzielle Auswirkung der Kita-Reform		
Gemeindename: Westensee		
Eingabe Strukturdaten der Standortgemeinde (Stichtag zum 01. März 2021)		
Anzahl der Plätze Kindertageseinrichtungen	2019	2021
	86	86
Anzahl Kinder in Kindertagespflege	2019 (falls bekannt)	2021
	2	2
Anzahl Kinder in KiTa mit Wohnsitz = Standortgemeinde die in der Standortgemeinde betreut werden	2019	2021
	91	70
Anzahl Kinder in KiTa mit Wohnsitz = Standortgemeinde die außerhalb der Standortgemeinde betreut werden	2019	2021
	5	9
Anzahl der Einrichtungen mit Strukturänderung in der Standortgemeinde:	0	
Übersicht Standortgemeinde		
	Kosten und Einnahmen (2019)	Kosten und Einnahmen (2021)

Einnahmen				
Zuweisungen Kreis (inkl. Landesmittel vor der Reform)	116.425 €	- €		
SQKM Mittel		621.342 €		
Sozial- und Geschwisterermäßigung	32.485 €	- €		
Elternbeiträge	190.667 €	160.853 €		
Eingliederungshilfe	- €	- €		
Einnahmen Mittagsverpflegung	41.448 €	41.400 €		
Sonstige Einnahmen	2.005 €	- €		
Spenden	161 €	200 €		
Eigenanteile des Trägers	55.054 €			
Einnahmen der Gemeinde nach §25a* für auswärtige Kinder	26.214 €	entfällt		
Summe Einnahmen	464.458 €	823.795 €	Kostensteigerung im Bereich Kita:	
Ausgaben			Personal	
<u>Personalkosten</u>	625.138 €	703.600 €	Kosten die entstehen, um die Qualitätsstandards der Reform zu erfüllen (reformbedingt)	- €
<i>Kosten für Inklusion *nachrichtlich da in Personalkosten enthalten</i>	- €	- €	Kosten, die durch Aus- und Anbau entstehen (nicht reformbedingt)	- €
<i>Personalkostensteigerung für die Jahre 2019/2020 und 2020/2021 *nachrichtlich da in Personalkosten enthalten</i>	15.063 €	23.099 €	Sonstige Mehrausgaben (nicht reformbedingt)	38.162,00 €
Personalkosten gesamt	625.138 €	703.600 €	Sachkosten	
Sachausgaben gesamt	77.203 €	144.700 €	Kosten für Ausbau (nicht reformbedingt)	- €
Sonstige Ausgaben	11.332 €	14.400 €	Sonstige Sachkostensteigerungen (nicht reformbedingt)	58.687,40 €

Verpflegung			Kostensteigerungen für QM und Fachberatung (reformbedingt)	8.809,60 €
Personaleinsatz	- €	- €		
Lebensmittel	23.000 €	24.000 €		
Catering	- €	- €		
Verpflegung gesamt	23.000 €	24.000 €		
Summe Ausgaben	736.673 €	886.700 €		
Ausgaben Gemeinde:				
Defizit oder Überschuss KiTa	- 272.215 €	- 62.905 €		
Über das Defizit hinausgehende Betriebskostenfinanzierung bedingt durch andere Förderarten (z.B. Pauschalförderung oder Förderung pro Kind)				
Wohngemeindeanteil neues KiTaG (inkl. auswärtig betreuter Kinder)		295.579 €		
Kosten für auswärtig betreute Kinder nach §25a KiTaG alt	20.681 €	entfällt		
Finanzierungsvolumen Kommune inkl. auswärtig betreute Kinder	- 292.896 €	- 358.484 €		
Kommunaler Anteil		40%		40%
Differenz zur bisherigen Finanzierung (Kita) ggü.2019				-65.588 €
Kindertagespflege				
Wohngemeindeanteil für Kinder in Kindertagespflege (Eventuelle freiwillige Leistung vor der Reform)	2.915 €	12.549 €		
Finanzierungsvolumen Kommune inkl. KTP	- 295.811 €	- 371.033 €		
Differenz zur bisherigen Finanzierung (Kita und KTP) ggü.2019				-75.222 €